

Zuwendungsantrag

für Forschungsprojekte im Rahmen der Forschungsinitiative Zukunft Bau

Antragsrunde 2016

Einzureichen in vierfacher Ausfertigung sowie zusätzlich als PDF-Datei
(eventuelle Anlagen auch in digitalisierter Form) an die E-Mail-Adresse:

zb@bbr.bund.de

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
im
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Referat II 3
Deichmanns Aue 31 - 37
53179 Bonn

 Grau hinterlegte Felder kennzeichnen die addierten Beträge Ihrer detaillierten Eingaben bzw. übernommene Einträge.

1

1.1 Forschungsthema

Titel	
Kurtitel	

1.2 Angaben zum Antragsteller

Antragsteller (Name der Stelle)	
Name des Verantwortlichen	
Ihr Zeichen (für Schriftverkehr unbedingt angeben)	
Straße	
PLZ	Ort
Telefon	
E-Mail	
Internet	

1.3 Kosten und Dauer des Forschungsvorhabens

1.3.1	Gesamtkosten
1.3.2	Eigenmittel
1.3.3	Fremdmittel (Wenn Fremdmittelvorlagen bereits vorliegen, diese bitte dem Antrag beifügen.)
1.3.4	Beantragter Bundeszuschuss (Zukunft Bau)
1.3.5	Gesamtdauer des Vorhabens (in Monaten)

1.4 Forschende Stelle

1.4 ist identisch mit 1.2

Federführende Forschungseinrichtung	
Name des Verantwortlichen	
Straße	
PLZ	Ort
Telefon	
E-Mail	Internet
1.4.1	Projektleiter/in
1.4.2	Kontakt bei Rückfragen
Telefon	
E-Mail	

1.5 Weitere beteiligte Forschungseinrichtungen

Name der Stelle		Name der Stelle	
Name des Verantwortlichen		Name des Verantwortlichen	
Straße		Straße	
PLZ	Ort	PLZ	Ort
Telefon		Telefon	
E-Mail		E-Mail	
Internet		Internet	
1.5.1	Projektmitarbeiter/in	Projektmitarbeiter/in	

1.6 Mitfinanzierende Stelle(n) (Drittmittelgeber)

Name der Stelle/Firma		Name der Stelle/Firma	
Straße		Straße	
PLZ	Ort	PLZ	Ort
Telefon		Telefon	
E-Mail		E-Mail	
Internet		Internet	

2 Zuordnung zu den Forschungsschwerpunkten gemäß Bekanntmachung

- Kostengünstiger Wohnungsbau
- Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Gebäude- und Quartiersbereich
- Innovationen für den Gebäudebestand
- Nachhaltiges Bauen, Bauqualität
- Demografischer Wandel
- Neue Materialien und Techniken
- Verbesserung der Bau- und Planungsprozesse
- Innovationen für das Bauen und Wohnen

3 Ziel des Forschungsvorhabens

3.1 Kurzbeschreibung des Forschungsvorhabens

3.2 Beschreibung der zu lösenden Probleme (Wie soll das Ziel erreicht werden? Ist das Forschungsprojekt als Teilarbeitsschritt eines längerfristigen Großprojekts konzipiert? Wenn ja, welches Ergebnis soll mit diesem Großprojekt erreicht werden?)

4 Begründung des Forschungsvorhabens

Begründung einschließlich Angaben über Notwendigkeit, Dringlichkeit, Beitrag zur innovativen Entwicklung im Bauwesen, Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Bauwirtschaft

5 Ausgangsbasis für das Forschungsvorhaben

Detaillierte Angaben über die eigenen Vorarbeiten bzw. Kenntnisse sowie das Vorliegen vorhandener Ergebnisse. Intensive Literaturrecherche, u. a. in den Bauforschungsdatenbanken des Fraunhofer IRB, und Auflistung der Referenzen notwendig. Zusätzliche Angaben können als Anhang hinzugefügt werden

6 Arbeits- und Zeitplan

6.1 Forschungsansatz

6.2 Untersuchungsmethodik

6.3 Aufgliederung der einzelnen Forschungsabschnitte nach Art und Umfang der Leistungen (Zeitplan mit geplantem Personaleinsatz)

--

7 Erwarteter Nutzen

7.1 Welcher Nutzen wird von den Ergebnissen erwartet?

--

7.2 Welche Möglichkeiten bestehen für eine schnelle Umsetzung des Ergebnisses in die Praxis?

--

8 Frühere Antragstellung (Angaben verpflichtend)

8.1 Dieser oder ein ähnlicher Antrag wurde schon früher beim Bundesbauministerium/BBSR gestellt.

Wenn ja, unter welchem Aktenzeichen und welcher Bezeichnung?
--

8.2 Bei einer anderen Stelle ist ein Antrag gleicher oder ähnlicher Thematik gestellt worden.

Wenn ja, bei welcher?	Stand der Beantragung
-	
ggf. Grund der Ablehnung	

9 Unterschrift des Antragstellers

Einwilligung zum Thema Datenschutz: Hiermit willige ich ein, dass die o.a. aufgeführten personenbezogenen Daten vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung zum Zweck der Genehmigung, fachlichen Betreuung und sonstiger Geschäftsstellentätigkeiten erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen. Die Daten werden bis auf eine unbestimmte Zeit benötigt, mindestens jedoch bis 3 Jahre nach Ablauf der Forschungsinitiative Zukunft Bau und deren Nachfolgeprojekte. Vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung wird versichert, dass meine datenschutzrechtlichen Belange ohne Einschränkung gewährleistet werden und keine Übermittlung meiner Daten an Dritte erfolgt.

Ort	Datum	Unterschrift(en)
-----	-------	------------------

Wichtige Hinweise. Bitte beachten!

Ein rechtsgültig unterschriebene Exemplar ist in vierfacher Ausfertigung, jeweils mit Original-Unterschrift innerhalb der Antragsfrist einzureichen. In elektronischer Form muss derselbe Antrag (ohne Unterschrift) an die E-Mail-Adresse: zb@bbr.bund.de gesendet werden. Führen Sie dabei keine Änderungen am PDF-Dokument durch (z. B. Hinzufügen oder entfernen von Seiten, Rendern).

Zusätzliche Angaben zu den Nrn. 4 bis 7 wie bildliche Darstellungen, Tabellen, etc. sind dem Antrag als formlose Anlagen beizufügen. Die Dateigröße pro elektronischer Nachricht (E-Mail) soll 5 MB nicht übersteigen. Im Formular ist jeweils an entsprechender Stelle auf die Anlage zu verweisen. Der Gesamtumfang der Anlagen sollte 12 Seiten nicht überschreiten.

Ausgaben- und Finanzierungsplan

für Forschungsprojekte im Rahmen der Forschungsinitiative Zukunft Bau

- Bitte die Ausführungen in der Bekanntmachung und die Allgemeinen Nebenbestimmungen beachten.

Die Berechnung der Teilsummen erfolgt selbsttätig. Die von Ihnen angegebenen Zahlenwerte werden automatisch in die Zusammenstellung auf Seite 2 übertragen. Bitte kontrollieren Sie die eingetragenen Werte und überprüfen Sie, dass die Gesamtausgaben (Ziffer 3.4) mit der Gesamtfinanzierungssumme (Ziffer 4.4) übereinstimmt.

1 Angaben zum Antragsteller

1.1	Antragsteller
	Name des/der Verantwortlichen
	Anschrift
	Telefon

1.2 Kontoangaben für die Überweisung von Zahlungen zu diesem Projekt

IBAN
BIC
Name des Geldinstituts

2 Allgemeine Angaben zum Projekt

2.1	Forschungsthema (Titel)
	Kurztitel
	Zuwendungsantrag vom
2.2	Gesamtdauer des Vorhabens (in Monaten)

3 Ausgabenplan

Die folgenden Ausgaben wurden nach sorgfältiger Prüfung wie folgt veranschlagt (Eingaben bitte auf den folgenden Seiten unter unter Ziffer 5):

3.1	Personal			
3.2	Sachaufwendungen			
3.2.1	Material			
3.2.2	Reisen			
3.2.3	Sonstiges			
				Summe Sachaufwendungen
3.3	Leistungen Dritter/Honorare			
3.4	Summe Ausgaben			

4 Finanzierungsplan

Die unter 3 veranschlagten Gesamtausgaben sollen wie folgt finanziert werden (Eingabe bitte auf den folgenden Seiten unter Ziffer 6):

4.1	Eigenleistungen			
4.2	Behörden oder sonstige Einrichtungen			
4.2.1	Bund (Zukunft Bau)			
4.2.2	Bund (sonstige)			
4.2.3	Länder und Gemeinden			
4.2.4	Sonstige öffentliche Einrichtungen			
4.2.5	Internationale Einrichtungen (z. B. EU)			
				Summe öffentlicher Mittel
4.3	Sonstige (z. B. Verbände, Firmen, Private, Erträge/Erlöse)			
4.4	Summe Finanzierung			

5 Aufschlüsselung der Gesamtausgaben

5.1 zu Ziffer 3.1 „Personal“

In die Verrechnungszeit (Stunde, Monat) sind die direkten Arbeitskosten zu berücksichtigen. Der vorhabenbezogene Geschäftsbedarf ist bitte unter 5.4 anzugeben.

Grundsätzlich sind keine Honorare für den Projektleiter und sonstige ständige Bedienstete eines öffentlich geförderten Antragstellers zuwendungsfähig.

Stundensätze

Kalkulation auf der Grundlage von Stundenverrechnungssätzen für Projektleiter (PL), wissenschaftliche Mitarbeiter (WMA), nichtwissenschaftliche Mitarbeiter (MA) und Hilfskräfte (HK)¹.

Name (Wenn bekannt)	Stundensatz	Stunden	Summe
(PL)			
(WMA)			
(MA)			
(HK)			
			Summe nach Stundensätzen

oder Monatssätze

TVöD - oder vergleichbare Entgeltgruppen sind wie Monatssätze zu behandeln¹.

Name (Wenn bekannt)	Entg.-Gr.	100%-Monatssatz	Anteil ²	Monate	Summe
(PL)	-		%		
	-		%		
(WMA)	-		%		
	-		%		
	-		%		
	-		%		
(MA)	-		%		
	-		%		
	-		%		
(HK)	-		%		
	-		%		
	-		%		
					Summe nach Monatssätzen

¹ Bei dieser Alternative werden die Personalausgaben, von vereinbarten Entgeltgruppen ausgehend, aufgrund der tatsächlich gezahlten Vergütungen abgerechnet. In die Abrechnung einbezogen werden die Beiträge des Arbeitgebers zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie sonstige Leistungen, die der Arbeitgeber auf der Grundlage gesetzlicher oder tariflicher Regelungen erbringt (ausgenommen Beschäftigungsvergütung, Trennungsgeld und Umzugskosten). Der Abrechnung der Personalausgaben werden die für das zu fördernde Projekt tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden in der jeweiligen Entgeltgruppe zugrunde gelegt und sind durch Vorlage von Arbeitszeitnachweisen zu belegen. Die auf eine Arbeitsstunde entfallende Vergütung ergibt sich, indem die durchschnittliche Monatsvergütung während der Bearbeitungszeit durch die monatliche Nettoarbeitsstundenzahl geteilt wird. Die Nettoarbeitsstundenzahl berücksichtigt die geschätzten, an ortsüblichen Durchschnittswerten ausgerichteten Ausfalltage (z.B. Urlaub und Krankheit).

² Anteilige Beschäftigung des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin am Forschungsvorhaben. Der anzugebende Monatssatz soll einer 100%-Stelle entsprechen und wird durch die Angabe der anteiligen Beschäftigung am Forschungsvorhaben automatisch an die Gesamtsumme angepasst.

Allgemeine Hinweise zu 5.2 bis 5.5:

Eine Umsatzsteuer gehört nur dann zu den erstattungsfähigen Ausgaben, wenn sie nicht zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt sind. Bei Lieferungen und sonstigen Leistungen Dritter sind nach Möglichkeit angebotene Skonti schon bei der Veranschlagung zu berücksichtigen.

Zuwendungsfähig sind nur notwendige Ausgaben, die ausschließlich zur Durchführung des geplanten Vorhabens erforderlich sind. Nicht zuwendungsfähig sind grundsätzlich Ausgaben für Gegenstände, die auch für den sonstigen regelmäßigen Geschäftsbetrieb erforderlich und deshalb der Grundausstattung zuzurechnen sind (z. B. Bau und Einrichtung von Laboratorien, Kauf von Bürogeräten). Eine anteilige Förderung ist im Einzelfall vor Beantragung mit dem BBSR abzustimmen.

Die veranschlagten Ausgaben sind jeweils in einer Anlage aufzuführen und zu begründen.

„Umsatzsteuer“ (Angabe verpflichtend)

- Hiermit wird erklärt, dass für das eingereichte Forschungsvorhaben Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG besteht (Umsatzsteuer ist in den Einzelpositionen nicht veranschlagt)
- Hiermit wird erklärt, dass für das eingereichte Forschungsvorhaben keine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG besteht

5.2 zu Ziffer 3.2.1 „Material“

Bau- und Betriebsstoffe
Gegenstände bis 410 €
Gegenstände/Investitionen über 410 €
Bücher und Zeitschriften
Mieten und Rechnerkosten (i. d. R. nicht förderfähig)
Sonstiges

Betrag
Summe Material

5.3 zu Ziffer 3.2.2 „Reisen“

Es ist das Bundesreisekostengesetz (BRKG) anzuwenden.

für Kolloquien und Arbeitsgruppensitzung (siehe Bekanntmachung)
für Inlandsreisen (Projektbearbeitung)
für Auslandsreisen (Projektbearbeitung)

Betrag
Summe Reisen

5.4 zu Ziffer 3.2.3 „Sonstiges“

Bezeichnung
sonstige allg. Verwaltungsaufgaben / vorhabenbezogener Geschäftsbedarf

Betrag
Summe sonstige Kosten

5.5 zu Ziffer 3.3 „Leistungen Dritter/ Honorare“³

Bezeichnung/Verwendungszweck

Betrag
Summe Leistungen Dritter

³ Honorare können nur dann bei den Kosten der Leistungen Dritter veranschlagt werden, wenn die Leistungen der Honorarempfänger nicht bei den Personalausgaben erfasst werden.

6 Erläuterungen zum Finanzierungsplan

6.1 zu Ziffer 4.1 „Eigenleistungen“

Zugelassen sind Barmittel und Personalausgaben für Projektmitarbeiter gemäß den „Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung“ (ANBest-P). Darüber hinaus können Materialausgaben auf Selbstkostenbasis, die über einen nachvollziehbaren Zahlungstransfer nachgewiesen werden können und eine erhebliche Eigenleistung darstellen, angesetzt werden.

Bezeichnung der Eigenleistung	Betrag
	Summe der Eigenleistungen

6.2 zu Ziffer 4.2 „Finanzierung durch Behörden und sonstige öffentliche Einrichtungen“

Das Projekt wird auf folgenden Grundlagen gefördert:

Fördermittelgeber	Quelle	beantragt	bewilligt	Betrag
Bund	Zukunft Bau			
Bund (sonstige)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Länder und Gemeinden		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstige öffentliche Einrichtungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Internationale Einrichtungen (z. B. EU)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				Summe öffentliche Förderung

6.3 zu Ziffer 4.3 „Finanzierung durch Sonstige (z.B. Verbände, Firmen, Private)“⁴

Zugelassen sind Barmittel sowie Materialstellung und Personalmitarbeit jeweils auf reiner Sach- bzw. Personalkostenbasis. Führen Sie die Material- und Personalkosten in einer Anlage detailliert auf. Stellen Sie Leistungen und Vergütung in einen nachvollziehbaren Zusammenhang.

Mitfinanzierer	Art der Mittel	Mitfinanzierung	Betrag
	Barmittel	-	
	Material	-	
		-	
	Barmittel	-	
	Material	-	
		-	
	Barmittel	-	
	Material	-	
		-	
			Summe Finanzierung durch Sonst.

⁴ Die Fremdmittelzusagen müssen vor der Bewilligung vorliegen.

7 Zusätzliche Erläuterungen des Antragstellers zum Ausgaben- und Finanzierungsplan

Weitere Angaben – insbesondere zur Erläuterung einzelner Ansätze – befinden sich auf einem gesonderten Blatt.

Mit der Maßnahme wurde noch nicht und wird bis zur Bewilligung nicht begonnen.

8 Unterschrift des Antragstellers

Einwilligung zum Thema Datenschutz: Hiermit willige ich ein, dass die o. a. aufgeführten personenbezogenen Daten vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung zum Zweck der Genehmigung, fachlichen Betreuung und sonstiger Geschäftsstellentätigkeiten erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen. Die Daten werden bis auf eine unbestimmte Zeit benötigt, mindestens jedoch bis 3 Jahre nach Ablauf der Forschungsinitiative Zukunft Bau und deren Nachfolgeprojekte. Vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung wird versichert, dass meine datenschutzrechtlichen Belange ohne Einschränkung gewährleistet werden und keine Übermittlung meiner Daten an Dritte erfolgt.

Ort	Datum	Unterschrift(en)
-----	-------	------------------

Geprüft und festgestellt (Wird vom BBSR ausgefüllt.)

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------